

# 50 Ringe: Herrmannsfeldt wird Schützenkönig

Ahlterer feiern vom 22. bis 24. August ihre neuen Majestäten – Die Wertungen liegen eng beieinander

VON PATRICIA OSWALD-KIPPER

**AHLTEN.** Die Ahlterer Schützen feiern von Sonnabend, 22. August, bis Montag, 24. August, ihre Majestäten. Am vergangenen Sonntag wurden im Schützenheim bereits die neuen Könige bekannt gegeben: Frank Herrmannsfeldt ist neuer König, zur Königin wurde Jutta Beelow proklamiert. Jungschützenkönig ist Lennart Lauterbach, Jugendkönig Gerrit Schemschat. Die neue Volkskönigin heißt in diesem Jahr Inga Lauenstein.

Erstmals hatten sich beim Schießwettbewerb um die Volkskönigscheibe 50 Bürger beteiligt. Laut Schriftführer Volker Kleinert ist das „absolute Rekordbeteiligung“. Ursache sei wahrschein-

lich das 275-jährige Bestehen des Schützenwesens in Ahlten, das die Schützengesellschaft in diesem Jahr feiert.

Darüber hinaus nahmen 66 Vereinsmitglieder an dem Wettbewerb teil. Fünf Schuss mit dem Luftgewehr stehend aufgelegt waren zu absolvieren.

Bei dem Schießwettbewerb wurden sehr gute Ergebnisse erzielt: Frank Herrmannsfeldt schoss dabei als Einziger 50 Ringe. „Mehr geht nicht“, sagt Kleinert. Die nächstbesten Schützen kamen auf jeweils 49 Ringe. Die Wertungen lagen in vielen Klassen eng



**Frank Herrmannsfeldt**



**Jutta Beelow**

beieinander: Da es viele Ringgleichheiten gab, musste oft der Teiler über die Rangfolge entscheiden. Gleichauf lagen zum Beispiel Lennart Lauterbach und Christian Wolf mit jeweils 47 Ringen. Den besseren Teiler hatte aber Lauterbach, der damit siegte und zum Jungschützenkönig proklamiert wurde.

Auch beim Nachwuchs gab es in diesem Jahr eine rege Beteiligung: 13 Armbrustschützen rangen um den Königstitel. Sieger wurde Viktor Kruse mit 39 Ringen vor Sina Barie mit 35 Ringen.

## PROGRAMM

### Drei Tage lang Unterhaltung

Die Ahlterer Schützen feiern drei Tage lang ihre Majestäten: Am Sonnabend, 22. August, wird das Volks- und Schützenfest um 19.30 Uhr eröffnet, dabei werden die neuen Könige öffentlich proklamiert. Im Anschluss feiern die Schützen bis 3 Uhr im Festzelt. Für Unterhaltung sorgt die Band Angel Face.

Das umfangreiche Programm geht am Sonntag weiter. Der Festumzug startet um 14 Uhr am Festzelt. Abends gibt es ab 18

Uhr eine Schützendisco. Am Montag werden ab 9.30 Uhr die Schützenscheiben angebracht. Zum Festmenü laden die Schützen für 12 Uhr ins Festzelt ein. Um 20 Uhr beginnt dort der große Schlussball.

Der Eintritt für die Feier am Sonnabendabend im Zelt kostet vier Euro. Essensmarken für das Festmenü sind bis Donnerstag, 20. August, für zehn Euro pro Person unter anderem im Schützenheim erhältlich. pos